

Kooperationsvereinbarung

abgeschlossen zwischen

Kunsthalle Wien GmbH
Museumsplatz 1
1070 Wien
Österreich
FN: 375512z

vertreten durch

Ivet Ćurlin, Nataša Ilić, Sabina Sabolović (künstlerische Geschäftsführung)
und Dr. Wolfgang Kuzmits (kaufmännische Geschäftsführung)
im Folgenden kurz „KH Wien“ genannt

und

Kunsthalle Bratislava
Námestie SNP 12
81106 Bratislava
Slovakia

vertreten durch

Jan Amann Kratochvíl (Direktor)
im Folgenden kurz „KH Bratislava“ genannt

Beide Vertragspartner*innen erkennen gegenseitig ihre rechtliche Stellung und Fähigkeit an, die jeweiligen Gesellschaften/Institutionen, die sie vertreten, in verbindliche Verpflichtungen einzutreten. Beide Vertragspartner*innen halten überdies fest, dass trotz der geplanten intensiven Zusammenarbeit in Bezug auf gegenständliches Projekt Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit gewahrt bleiben.

Präambel

Die KH Wien ist das Ausstellungshaus der Stadt Wien für internationale Gegenwartskunst und Diskurs. Ihr Programm umfasst Ausstellungen, Veranstaltungen, Vermittlungsprogramme und Publikationen. An ihren Standorten im Museumsquartier sowie am Karlsplatz präsentiert sie Ausstellungen zeitgenössischer Kunst und kontextualisiert diese in ihrem gesellschaftspolitischen Umfeld.

Die KH Bratislava ist eine staatlich finanzierte Kultureinrichtung ohne ständige Sammlung, die sich auf die Präsentation eines breiten Spektrums zeitgenössischer Kunstansätze konzentriert. Sie ist in dem 1958 errichteten historischen Haus der Künste untergebracht, das sich im lebendigsten Teil des Stadtzentrums befindet. Die Kunsthalle Bratislava ist bestrebt, neue dialogische Wege zwischen verschiedenen Geografien oder politischen Positionen zu formulieren; ihr Ziel ist es, als integrativer gemeinschaftlicher Raum des Eintauchens und Engagements zwischen (Nicht-)Fachleuten zu fungieren. Der kulturelle Weg der Institution konzentriert sich neben der zeitlichen Ausstellungs-dramaturgie auf die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, interdisziplinäre Beziehungen und die Vermittlung von diskursivem und lernendem Austausch.

Die KH Wien hat die Ausstellung „Do Nothing, Feel Everything“, kuratiert von Laura Amann und Aziza Harmel geplant, organisiert und finanziert. Diese Ausstellung wurde am Standort Kunsthalle Wien Karlsplatz in der Zeit vom 18. November 2021 bis 24. April 2022 öffentlich präsentiert. Betreffend die kuratorische und gestalterische Konzeption wie auch die Kontextualisierung und Kommunikation der Ausstellung ist die KH Wien berechtigt, die erforderlichen Verwertungs- und Werknutzungsrecht an Dritte weiterzugeben.

Beide Vertragspartner*innen beschließen, betreffend die Präsentation von Teilen der o.a. Ausstellung eine Kooperation wie folgt einzugehen.

Die Ausstellung „Do Nothing, Feel Everthing“ soll unter dem gleichlautenden Titel in der Kunsthalle Bratislava in der Zeit von 29. Juni bis 24. August 2022 präsentiert werden.

Ein wesentliches Ziel dieser Kooperation ist es, die internationale Vernetzung und Präsenz der KH Wien zu fördern. Überdies versteht sich die KH Wien auch als Plattform für künstlerische Vernetzungen und versucht auf diese Weise, auch die Entwicklung von Künstler*innen zu unterstützen und zu fördern.

Zweck dieser Vereinbarung ist es, den grundlegenden Rahmen für die Zusammenarbeit zwischen der KH Wien und der KH Bratislava zu definieren und wie folgt festzuhalten.

Es wird einvernehmlich festgehalten, dass beide Vertragspartner*innen diese Vereinbarungen vollumfänglich und vollinhaltlich einhalten und die Vertragspartner*innen sich gegenseitig schad- und klaglos für die jeweiligen Verfehlungen der Vertragspartner*in hält. Dies gilt insbesondere für die Folgen von Verschiebungen oder der Totalabsage des Ausstellungsprojekts am jeweiligen Standort, unabhängig davon, ob diese im Zusammenhang mit der COVID19-Pandemie o.ä. Ereignissen/Einflüssen stehen.

1. Ausstellungsorganisation & Projektmanagement

Es wird vereinbart, dass Organisation, Finanzierung und Projektmanagement der Ausstellung „Do Nothing Feel Everything“ präsentiert in der Kunsthalle Bratislava, in der Zeit von 29. Juni bis 24. August 2022, von der KH Bratislava eigenverantwortlich wahrgenommen werden.

Die erforderlichen Informationen, Dokumente, Dateien und Kontakte, die für eine reibungslose Abwicklung des Ausstellungsprojektes notwendig sind, werden unter Einhaltung sämtlicher datenschutzrelevanter Vorgaben von der KH Wien zur Verfügung gestellt. Als Ansprechpartner*innen seitens der KH Wien werden Frau Martina Piber, Produktionsmanagerin, und Frau Aziza Harmel, Assistenz-Kurator*in genannt. Hiervon ist auch die Übermittlung von ausgewählten Audiofiles, bspw. für die Kunst-Installationen Tony Cokes, Rahima Gambo, Niklas Lichti, Shana Moulton, Patricia Dominguez umfasst.

Des Weiteren ist anzuführen, dass die KH Wien die anfallenden Personalkosten für bspw. Deinstallation, Arthandling, Verpacken der Kunstwerke/Kunstinstallationen der jeweiligen Künstler*innen, Vorbereitung für den Transport Wien – Bratislava trägt.

Abschließend ist zu festzuhalten, dass ausschließlich die KH Bratislava für das Vertragsmanagement mit den Künstler*innen für die Ausstellung in Bratislava verantwortlich ist; Ausfertigen der Engagementverträge, Festlegen der Honorarsätze, Formulierung der Verwertungs- bzw. Werknutzungsrechte etc.

2. Ausstellungskonzeption & kuratorische Agenden

Die kuratorische Arbeit für die Ausstellung in der KH Bratislava wird von den Mitarbeiter*innen der KH Wien, Frau Aziza Harmel und Frau Laura Amann, unentgeltlich übernommen. Etwaige individuelle Kosten betreffend die Kuratierung der Ausstellung in der KH Bratislava (bspw. Reisekosten, Materialkosten etc.), sind ausschließlich von der KH Bratislava zu tragen.

In ihrer Funktion als Gastkuratorinnen werden Frau Aziza Harmel und Frau Laura Amann insbesondere folgenden Tätigkeiten/Werkeleistungen erbringen: Entwicklung des kuratorischen Konzepts, Auswahl der an der Ausstellung teilnehmenden Künstler*innen und Kunstwerke, Bereitstellung aller erforderlichen Informationen zu den Ausstellungsobjekten, Konzeption der Präsentation der Ausstellung im Raum.

Ein wesentlicher Aspekt der Zusammenarbeit findet sich in der zeitgerechten Übermittlung aller notwendigen Informationen an Herrn Jen Kratochvíl (KH Bratislava), damit dieser die Leihverträge mit den Künstler*innen ausfertigen kann.

Betreffend die kuratorische Konzeption ist grundsätzlich anzuführen, dass die Werke/Kunstpositionen folgender Künstler*innen in der KH Bratislava präsentiert werden sollen:

- Tony Cokes
- Rahima Gambo
- Yesmine Ben Khellil
- Niklas Lichti
- Shana Moulton
- Patricia Dominguez
- Sophie Carapetian & Jakob Jakobsen
- Tom Seidmann – Freud

Eine detailliert Auflistung der finalen Werke/Künstler*innen findet sich in der gesonderten Werkliste.

Betreffend die gestalterische Konzeption resp. die Ausstellungsdisplays ist anzuführen, dass folgende Displays von der KH Bratislava übernommen und am Standort in Bratislava gezeigt werden:

- Es sollen folgende Displays von KH Bratislava übernommen werden: Shana Moulton und Patricia Dominguez.

3. Mai 2022

Es wird vereinbart, dass für die Übernahme der Displays von Patricia Dominguez und Shana Moulton die KH Bratislava einen Beitrag von € 800 exkl. MwSt. an KH Wien zahlt. Der Betrag soll bis spätestens 29. Juni 2022 auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kunsthalle Wien GmbH

Bank: Unicredit Bank Austria AG

IBAN: AT95 1200 0514 28038523

BIC: BKAUATWW

UID No.: ATU66980207

Die KH Bratislava hält betreffend die Übernahme, Finanzierung, rechtliche Nutzung u.ä.m. die KH Wien schad- und klaglos.

3. Ausstellungsproduktion

Leihanfragen / Leihabwicklung

Sämtliche Leihformalitäten wie bspw. Leihanfragen bzw. die Abwicklung des gesamten Leihverkehrs erfolgen eigenverantwortlich durch die KH Bratislava. Dies umfasst insbesondere Leih-, Nutzungs-, Bearbeitungs- u.a. Gebühren die Exponate betreffend. Die KH Bratislava erstellt die erforderlichen Leihverträge mit den Künstler*innen. Diese sind von KH Bratislava individuell zu vereinbaren und zu finanzieren.

Alle erforderlichen Rechte (bspw. Nutzungs-, Bearbeitungs-, Veröffentlichungs- u.a. Rechte) für die Ausstellung der Exponate werden von der KH Bratislava eigenverantwortlich organisiert.

Objekt-/Exponattransport

Die Planung, Organisation und Durchführung der Objekt-/Exponattransporte wird zwischen den Vertragspartner*innen wie folgt aufgeteilt:

- Die KH Wien hat auf eigene Kosten und eigenes Risiko die gesamte logistische Organisation für den Transport von den jeweiligen Leihgeber*innen zur Kunsthalle Wien Karlsplatz übernommen.
- Die KH Bratislava übernimmt auf eigene Kosten und eigenes Risiko den Transport der vereinbarten Kunstwerke und Ausstellungsdisplays von Wien nach Bratislava.
- Die KH Bratislava übernimmt auf eigene Kosten und eigenes Risiko unter Ausschluss von Forderungen gegenüber der KH Wien die gesamte logistische Organisation für den Rücktransport von der KH Bratislava zu den jeweiligen Leihgeber*innen.

Objekt-/Exponatversicherung

Es wird vereinbart, dass die KH Bratislava die erforderliche Kunstversicherung – „Nagel zu Nagel“ – für die in der KH Bratislava präsentierten Kunstwerke direkt abschließt und finanziert. Der KH Wien wird die Versicherungspolize im Vorfeld der Überführung der Objekte übermittelt.

Objekt-/Exponatproduktion

Betreffend die Objekt-/Exponatproduktion ist grundsätzlich auf die o.a. Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der beiden Vertragspartner*innen zu verweisen.

Zusätzliche Objekt-/Exponatkosten

Es wird vereinbart, dass etwaige Objekt-/Exponatkosten, Übersetzungen sowie andere Personal- wie auch Materialkosten der Ausstellungsproduktion ausschließlich von der KH Bratislava getragen werden.

4. Ausstellungskataloge u.a. Publikationen

Betreffend die Zusammenarbeit im Bereich Ausstellungskataloge u.a. Publikationen wird vereinbart, dass die KH Bratislava eigenverantwortlich für die Planung, Organisation, Umsetzung und Finanzierung etwaiger Publikationen verantwortlich ist.

5. Diskurs, performative u.a. Veranstaltungsformate / Begleitprogramm

Betreffend die Zusammenarbeit im Bereich Veranstaltungs-/Begleitprogramm wird vereinbart, dass die KH Bratislava eigenverantwortlich für die Planung, Organisation, Umsetzung und Finanzierung der Programmformate für den Ausstellungsstandort in Bratislava verantwortlich ist.

6. Kunstvermittlung

Betreffend die Zusammenarbeit im Bereich der Kunstvermittlung wird vereinbart, dass die KH Bratislava eigenverantwortlich für die Planung, Organisation, Umsetzung und Finanzierung der Programmformate verantwortlich ist.

7. Ausstellungskommunikation

Sämtliche Kommunikationsmaßnahmen sind von der KH Bratislava individuell zu planen, auszuführen und auch eigenständig zu finanzieren. Es wird vereinbart, dass sich KH Wien und KH Bratislava in ihrer Kommunikationsarbeit so gut als möglich gegenseitig kostenlos unterstützen.

Die Vertragspartner werden die Partnerschaft wie folgt kommunizieren:

- *Die Ausstellung wurde von der Kunsthalle Wien in Zusammenarbeit mit der Kunsthalle Bratislava organisiert.*
- *Exhibition organized by Kunsthalle Wien in collaboration with Kunsthalle Bratislava*

Die Vertragspartner*innen vereinbaren jedenfalls folgende Kommunikationsleistungen:

- Erwähnung der KH Wien auf der Webseite und allen Pressmaterialien der KH Bratislava; bspw.:
- Erwähnung der KH Wien im Printfolder und in einem Newsletter der KH Bratislava, der die Ausstellung ankündigt;
- Verlinkung des KH Wien Logos auf der Ausstellungswebseite der KH Bratislava;
- Logo-Abdruck der KH Wien, bspw. auf Sponsorenwand oder Wandtext vor oder in Ausstellung der KH Bratislava;
- Erwähnung der KH Wien in einem Facebook sowie Instagram Posting über die Ausstellung der KH Bratislava sowie Verlinkung zur KH Wien

8. Rücktritt vom Vertrag und Vertragsdauer

Die Vertragspartner*innen vereinbaren, dass sie vom Recht des Rücktritts von dieser Vereinbarung bzw. deren Kündigung Abstand nehmen. Hiervon ausgenommen ist die Möglichkeit der vorzeitigen Auflösung der Vereinbarung aus wichtigem Grund. Als wichtiger Grund gelten insbesondere nachhaltige Vertragsverletzung des jeweils anderen Vertragspartners trotz vorangehender Abmahnung und Nachfristsetzung, die aus Gründen der höheren Gewalt bzw. von Dritten (zB. Projektpartner*innen) bzw. fehlender finanzieller Ausstattung verursachte nachhaltige Behinderung / Unmöglichkeit, die Leistungen / Projekte aus dieser Vereinbarung zu realisieren.

9. Allgemeine Regelungen

Diese Vereinbarung begründet keine Rechte Dritter, insbesondere auch keinen Gesellschaftsvertrag oder gegenüber Dritten solidarisch zu erfüllende Pflichten. Soweit von einer „gemeinsamen“ Aufgabenerfüllung die Rede ist, soll damit nur die im wechselseitige Vertragsverhältnis bestehende gemeinsame Pflicht bestimmt werden, aber keine Pflichten gegenüber Dritten begründet werden. In diesem Sinn können Dritte sich nicht auf diese Vereinbarung berufen oder Rechte hieraus geltend machen.

Festhalten wird, dass die Urheberrechte hierdurch nicht berührt werden. Es werden wechselseitige, nicht exklusive Werknutzungsbewilligungen insoweit eingeräumt als dies zur Erfüllung der gegenständlichen Vereinbarung erforderlich oder zumindest nützlich ist. (Exklusive) Werknutzungsrechte sollen nicht gewährt werden; zumindest sofern dies nicht ausdrücklich erwähnt und zugesagt wird.

Betreffend die nicht exklusiven Werknutzungsbewilligungen wird des Weiteren vereinbart, dass sich die KH Wien und die KH Bratislava an im Zusammenhang mit der Ausstellung erstelltem Kommunikationsmaterial wechselseitig nicht exklusive Werknutzungsbewilligungen einräumen. Diese Nutzungs- und Verwertungsrechte umfassen insbesondere jede Vervielfältigung, Verbreitung, Vermietung, Sendung, öffentliche Aufführung, Zurverfügungstellung sowie jegliche Verwertung im Internet und über elektronische, auch derzeit noch nicht bekannte, Medien. Beide Vertragspartner*innen sind ausschließlich berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, sämtliche derartigen Leistungen und Werke, auf welche Art auch immer, uneingeschränkt zu verwenden und zu verwerten, zu bearbeiten und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus räumen die KH Wien und die KH Bratislava einander wechselseitig Rechte zur Nutzung ihrer jeweiligen Marken / Logos / Namen insoweit ein, als dies für die Ausstellungskommunikation nötig ist.

Im Zweifel übernehmen die Vertragspartner wechselseitig keine Gewährleistungspflichten bzw. Garantien. Sie übernehmen auch keine Warn- und Hinweispflichten bzw. sind hierzu nicht verpflichtet, sofern nicht Gegenteiliges ausdrücklich vereinbart ist.

Die Vertragspartner*innen haften wechselseitig ausschließlich für Vorsatz uneingeschränkt. Die Haftung für entgangenen Gewinn / Folgeschäden wird für den Fall von Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Die Haftung für durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Vermögensschäden wird auf die vereinbarten Versicherungsbeträge

3. Mai 2022

begrenzt. Soweit keine Versicherungsbeträge vereinbart sind, wird die Haftung für durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Vermögensschäden ausgeschlossen.

Neben diesem Vertrag bestehen zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses keine Nebenabreden. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Vereinbarung, mit der von diesem Schriftformgebot abgegangen werden soll. Der Rücktritt vom Vertrag bzw. Kündigungen erfolgen ebenfalls schriftlich mit rechtsgültiger Fertigung.

Ist eine Bestimmung dieser Vertragsbestimmungen, eine nachträgliche Änderung oder Ergänzung ungültig oder wird sie ungültig, dann wird dadurch die Gültigkeit und Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages nicht berührt. Im Falle der Unwirksamkeit, Ungültigkeit oder Undurchsetzbarkeit gilt zwischen den Vertragspartner*innen eine, dieser Bestimmung im wirtschaftlichen Ergebnis möglichst nahe kommende und nicht unwirksame, ungültige oder undurchsetzbare Bestimmung als vereinbart.

Der Vertrag unterliegt materiell österreichischem Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen.

Als Gerichtsstand für alle aus dem Vertrag entstehenden Streitigkeiten wird das am Sitz der KH Wien, Österreich, sachlich zuständige Gericht vereinbart.

Die deutsche Fassung ist maßgeblich.

ORT, DATUM

Ivet Ćurlin, Nataša Ilić, Sabina Sabolović
künstlerische Geschäftsführung

Dr. ~~Wolfgang~~ Kuzmits
kaufmännische Geschäftsführung

ORT, DATUM

Jan Aman ~~Kratohvil~~
Direktor KH Bratislava

Denisa Zlatá
kaufmännische Direktorin KH Bratislava